Fraktion Berufsbildung/Brückenangebote/Berufsmaturität

Protokoll Fraktionsversammlung Berufsbildung/Brückenangebote/Berufsmaturität

Ort: Band Genossenschaft Bern

Datum: Freitag, 09.05.2025

Zeit: 17:45 – 18:30 Uhr, vorgängig Betriebsbesichtigung

Leitung

David Lanz und Christine Manz, Co-Präsidium Fraktion Berufsbildung/Brückenangebote/Berufsmaturität (FBBB)

Protokoll

Christine Manz

Vertretung der Geschäftsstelle

Anna-Katharina Zenger (Leiterin Gewerkschaft Bildung Bern)

Anwesende gemäss Präsenzliste

Entschuldigte:

- Sonja Morgenegg-Marti, Direktorin GIBB & Verwaltungsrätin BAND
- Nicolas Florin, Verwaltungsratspräsident BAND
- Präsidium und Geschäftsleitung Bildung Bern sowie Leiterin Pädagogik
- Stephan Sailer, Präsident BVSS
- Claudia Dávila, Präsidentin Region Biel-Seeland
- Total 27 entschuldigte Personen

Nach einem sehr interessanten Einblick in die Arbeit der Band-Genossenschaft begrüssen David Lanz und Christine Manz zur Fraktionsversammlung.

1 Protokoll der letzten Versammlung (17.05.24)

Einstimmig genehmigt

2 Wahl der Stimmenzählenden und Feststellen der Stimmberechtigten

Die Stimmberechtigten werden evaluiert und eine stimmenzählende Person wird bestimmt. Besten Dank an Simon Zurbrügg.

3 Neuwahlen Fraktionskonferenz

Schulstandortvertretung Berufsbildung 2025/26 ..., Mitglied, SfG Bern noch unklar

Büchi Christian, Mitglied, bzi, Interlaken **neu** Dick Martina, Mitglied, IDM Thun

Etter Thomas, Mitglied, bz emme Langnau

Friedli Adrian, Mitglied, wst Thun Kreis Bernhard, Mitglied, BWZ Lyss Manz Christine, Co-Präsidentin, BFF Bern Müller Nadja, Mitglied, bsd Bern **neu** Ogg Sophie, Mitglied, IDM Thun Schwarz Volker, Mitglied, gibb, Bern Zurbrügg Simon, Mitglied, bfsl, Langenthal Peyer Esther, Mitglied, WKS Bern **neu**

Schulstandortvertretung Brückenangebote

Baumann Eliane, Mitglied, IDM, BVS Plus Bigler Jenny, Mitglied, BFF Bern, BPI Lanz David, Co-Präsident, BBZ Biel, BPA Schwab Monika, Mitglied, bz emme, BPI

→ Die neuen Mitglieder der Fraktionskonferenz bestehend aus den Schulstandortvertretungen werden einstimmig gewählt und mit Applaus gewürdigt.

4 Rechnung 2024 und Budget 2025 / 2026

Die Rechnung wird erläutert. Das Jahr 2024 wurde mit einem Überschuss von CHF 1'785.- abgeschlossen.

Das Budget 2025 und 2026 wird vorgestellt. Der Jahreslohn für 2026 des Co-Präsidiums wird von je CHF 3'500.- (inkl. Sitzungsgeld, Spesen) auf eine Jahreslohnpauschale von je CHF 6'000.- erhöht. Um diesen Lohn bezahlen zu können, werden wir das altrechtliche Guthaben anbrechen.

→ Die Rechnung und das Budget 2026 werden einstimmig genehmigt.

5 Aktuelle Themen und Rückblick

An durchschnittlich vier Schulstandortvertretungssitzungen werden Anliegen der Lehrpersonen aufgenommen, diskutiert und mit der Leiterin Gewerkschaft Haltungen und Massnahmen definiert.

In verschiedenen Sitzungen (z. B. des Berufsbildungsrats, der Präsidienkonferenz, Retraite von Bildung Bern, Delegiertenversammlungen, Gespräch des MBA mit Berufsverbänden, Bernische Direktorenkonferenz gewerblich-industriellen, sozialen Berufsfachschulen, BLVK-Versammlung, Regionalversammlung, Schulhausvertreter-Anlass) werden die Anliegen der Fraktion vertreten und auch Netzwerk-Arbeit wird geleistet.

Mindestens zweimal im Jahr informieren wir mit einem spezifischen Newsletter. Der nächste folgt bereits Anfang Juni.

Themeneingaben und Ideen für Anlässe können jederzeit an uns weitergegeben werden z.B. über berufsbildung@bildungbern.ch oder brueckenangebote@bildungbern.ch.

Gespräch Personalverbände mit MBA – Themen

Am Gespräch nehmen für Bildung Bern das Co-Präsidium und die Leiterin Gewerkschaft teil. Themen sind aktuell:

- Schulraumplanung,
- Stellensituation Lehrpersonen Sek II, Vorstufenabzug und Anforderungen an Fachpersonen in den Berufsfachschulen, Einstufungsraster nicht mehr zeitgemäss Sparrunde im Bildungsbereich,
- Benchmarkanalyse 2024: Auswirkungen auf Budget und die Aufgaben- und Finanzplanung
- Auswirkungen Entscheid GR zu Vorstoss «Wildwuchs bei Nachteilsausgleichen an der Sek II stoppen».
- Lehrmittelfreiheit ab 2025,
- Individuelle Pensenbuchhaltung

Anforderungen Ausbildung und Einstufung (Anhang 1A zu LAV Art. 29)

Seit längerem zeigt sich an der BFS, besonders in den Brückenangeboten, dass der Anhang 1A zu Artikel 29 Absatz 1 zu den Anforderungen nicht mehr zeitgemäss ist. Bildung Bern an bereits vor einem Jahr gefordert, dass das Anforderungsprofil überprüft und den aktuellen Bedingungen angepasst werden soll.

Reduktion der Entlastung der Klassenlehrpersonen

Es ist sehr unglücklich, dass die Entlastung für die Klassenlehrpersonen (inkl. Funktionszulage) in den BFS bereits wieder reduziert werden muss. Der Grund dafür sind die enorm gestiegen Kosten.

Für Bildung Bern ist es sehr wichtig, dass in der individuellen Umsetzung die einzelnen BFS transparent kommunizieren, wie sich die Entlastung auf die einzelnen Lehrpersonen verteilt.

Nachteilsausgleich, FiB, Beratungsangebote etc.

Die Anzahl der Lernenden mit besonderen Bedürfnissen nimmt stetig zu. Bildung Bern setzt sich dafür ein, dass auf Sek II Stufe flächendeckend sinnvolle Unterstützungsangebote bestehen. Dabei müssen zwingend funktionierende Angebote weiterhin bestehen bleiben.

Vernehmlassung Totalrevision Verordnung ABU

Anna-Katharina hat eine enge Zusammenarbeit mit dem SVABU und auch bei der Debatte zur Schlussprüfung im Grossrat Präsenz gezeigt.

Bei der Umsetzung der neuen Verordnung werden wir ein Hauptaugenmerk auf die Ressourcenverteilung legen.

Vernehmlassung Totalrevision BMV und RLP-BM

Wir können leider keine Informationen weitergeben, da noch nichts endgültiges bekannt ist. Wir wissen, dass durch das SBFI im Juli informiert werden soll.

Die Versammlung wird nun mit einem feinen Apéro und einem regen Austausch abgeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön geht an David Lanz, der für die Organisation des sehr gelungenen Anlasses verantwortlich ist.

Herzliche Grüsse David Lanz und Christine Manz Co-Präsidium der Fraktion Berufsbildung/Brückenangebote/Berufsmaturität